

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

merkwürdige Artikel stellen einige Fragen!

Erst das Fettgedruckte lesen dann versteht man besser was gemeint ist. Dieser Text soll zum Lesen, Nachdenken und Recherchieren anregen. Bewußt sind hier nur Fragen gestellt und keine Antworten vorgegeben.

Präambel

Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, **hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.**

Die Deutschen in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen **haben in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands vollendet. Damit gilt dieses Grundgesetz für das gesamte Deutsche Volk.**

(Verfassungsgebende Gewalt? Wurde das GG nicht durch ein alliiertes Genehmigungsschreiben in Kraft gesetzt und nie durch den Bundestag ratifiziert? UND! Gilt das GG nicht für in Deutschland lebende Ausländer oder gehören auch sie zum Deutschen Volk? UND! Wie definiert sich >für das gesamte Deutsche Volk<, wo ist hier die territoriale Eingrenzung? UND! Wird die Deutsche Volkszugehörigkeit nicht unabhängig von der Staatsangehörigkeit behandelt? Ist das GG für jeden Deutschen gültig egal wo er sich befindet oder gelten im Ausland nicht die Verfassungen der jeweiligen Staaten auch für Deutsche Volks- und [oder] Staatsangehörige? UND! >Es gilt für das Deutsche Volk< und nicht für Deutschland?! Kann hier Artikel 23[a.F.]eine Klärung bringen?)

Artikel 23 [Territorialer Geltungsbereich] *(alte Fassung: seit dem 18.07.1990 / 00.00 Uhr durch alliierten Befehl ersatzlos gestrichen – verkündet vom BGBl am 23.09 1990)*

Dieses Grundgesetz gilt zunächst im Gebiete der Länder Baden, Bayern, Bremen, Groß-Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern. **In anderen Teilen Deutschlands ist es nach deren Beitritt in Kraft zu setzen.**

(Aber am 03.10.1990 sind doch die fünf neuen Länder nach diesem Artikel dem Geltungsbereich des GG beigetreten? - Den gab es doch da schon gar nicht mehr! UND! Diese Länder wurden auch erst am 14.10.1990 gegründet! Wie geht denn so was? UND! Behält das GG ohne territorialen Geltungsbereich, juristisch, staats- und völkerrechtlich seine Gültigkeit? ACH JA! Warum ersetzt man einen „ersatzlos gestrichenen“ Artikel durch einen inhaltlich völlig neuen Artikel mit der gleichen Artikelnummer? Ein Täuschungsversuch?)

Artikel 25 [Völkerrecht und Bundesrecht]

Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes. Sie **gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.**

(Wieso nicht Bundesbürger und wesen Staates Staatsbürger sind wir eigentlich? Welche Rechte und Pflichten sind da gemeint und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?)

Artikel 65 [Verantwortungsverteilung in der Bundesregierung; Richtlinien Kompetenz des Bundeskanzlers]

Der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Innerhalb dieser Richtlinien **leitet jeder Bundesminister seinen Geschäftsbereich** selbständig und unter eigener Verantwortung. Über Meinungsverschiedenheiten zwischen den Bundesministern entscheidet die Bundesregierung. **Der Bundeskanzler leitet ihre Geschäfte nach einer** von der Bundesregierung beschlossenen und vom Bundespräsidenten genehmigten **Geschäftsordnung.**

(Geschäfte, Geschäftsbereich und Geschäftsordnung, nicht die Staatspolitik und den Ministerialbereich nach Staatsgesetzen und Parlamentsbeschlüssen! Der Kanzler nur ein Geschäftsführer! - von was denn? Kann hier Artikel 133 GG Aufschluß geben?)

Artikel 133 [Rechtsnachfolge der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes]

Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der **Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes** ein.

(Des Vereinigten Wirtschaftsgebietes? Das war doch eine Wirtschafts- und Verwaltungsfirma der Westlichen Siegermächte für die Bi - Zone, in deren Eigentum, mit Gesellschaftervertrag und allen Drum und Dran. Was ist die BRD heute; was ist ihr völker- und staatsrechtlicher Status und was ergibt sich daraus?)

Artikel 116 [Begriff "Deutscher"; Wiedereinbürgerung von Verfolgten]

Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, **wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder** als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling **in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.**

(Revanchismus im GG oder doch Völkerrecht?! Wie viele Polen und Russen sind danach Deutsche Staatsangehörige? UND! Was hat es mit den Grenzen von 1937 eigentlich auf sich?)

Artikel 146 [Geltungsdauer des Grundgesetzes]

Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, **verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt**, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.*.

*(Ach, das GG ist gar keine Verfassung?! UND! Warum wurde dieser Artikel in der * Vorvergangenheitsform [Plusquamperfekt] geschrieben? Welche Verfassung wurde denn vom deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen? Unter welchen Umständen tritt diese [wieder]in Kraft oder gilt sie etwa schon jetzt? Wie ist hier der juristische Status und wie die staats- und völkerrechtliche Situation? Gibt es da Verfassungsgerichtsbeschlüsse und wie sehen die aus?)*

Wer kannte diese Fragen? Wer hat die Antworten? Wer ist bereit diese Fragen zu stellen und sich die Antworten zu holen?

Wer die Fragen nicht kennt, stellt sie nicht und verlangt keine Antworten!

Fragen über Fragen und es gäbe da noch so manche weitere zu stellen. Doch hier muß Jeder für sich entscheiden welche Fragen er stellt, ob er die Antworten hören will und welche Gewichtung er diesen beimißt. Ist doch die richtige Antwort auf viele dieser Fragen sehr verwirrend oder schmerzhaft. Besonders wenn man sich eingestehen muß, daß man so lange Zeit belogen und getäuscht worden ist und das man es zuließ, daß unsere Regierenden und Massenmedien die wichtigen Themen tabuisieren und uns mit billigem Infotainment und ewigen Stereotypen von den wirklich wichtigen Fragen ablenken und wir uns ablenken lassen. Doch wenn wir anfangen die Fragen zu stellen ist das Tabu gebrochen und wir werden uns die Antworten holen. Die *political correctness* die uns verordnet wird sollte nur im Umgang mit Menschen gelten, niemals aber als Maulkorb und Handschellen dienen, wenn es um unsere Zukunft und um unsere vitalen Interessen geht. Formulieren wir unsere Fragen, glauben wir nur was nachvollziehbar ist und fordern wir endlich ein was uns, wie jedem anderen Volk auf der Welt, zusteht.